

Notenabzug wegen "zugelassener" Täuschung?

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Dezember 2014 17:58

Lehrer haben nicht umsonst einen Handlungsspielraum bei sowas.

Kann sein, dass A nicht bemerkt hat, dass B abschreibt.

Kann aber ebenso gut sein, dass A mit B einen Deal gemacht hat und die Täuschung von langer Hand geplant war.

Pech, dass die Lehrkraft es bemerkt hat und beiden eine Note abzieht. A regt sich auf oder B hat ein schlechtes Gewissen, jedenfalls versuchen die beiden irgendwie, noch einen Vorteil herauszuschinden. Wenn der Lehrer dies vermutet, wäre der Abzug beiden gegenüber gerechtfertigt - es handelt sich um eine Täuschung. Von beiden.

Von daher muss es nichts mit der Persönlichkeit der Lehrkraft zu tun haben, kann sein, sie kennt einfach ihre Pappenheimer. Ich weiß in der Regel auch, bei wem sich [Abschreiben](#) lohnt.